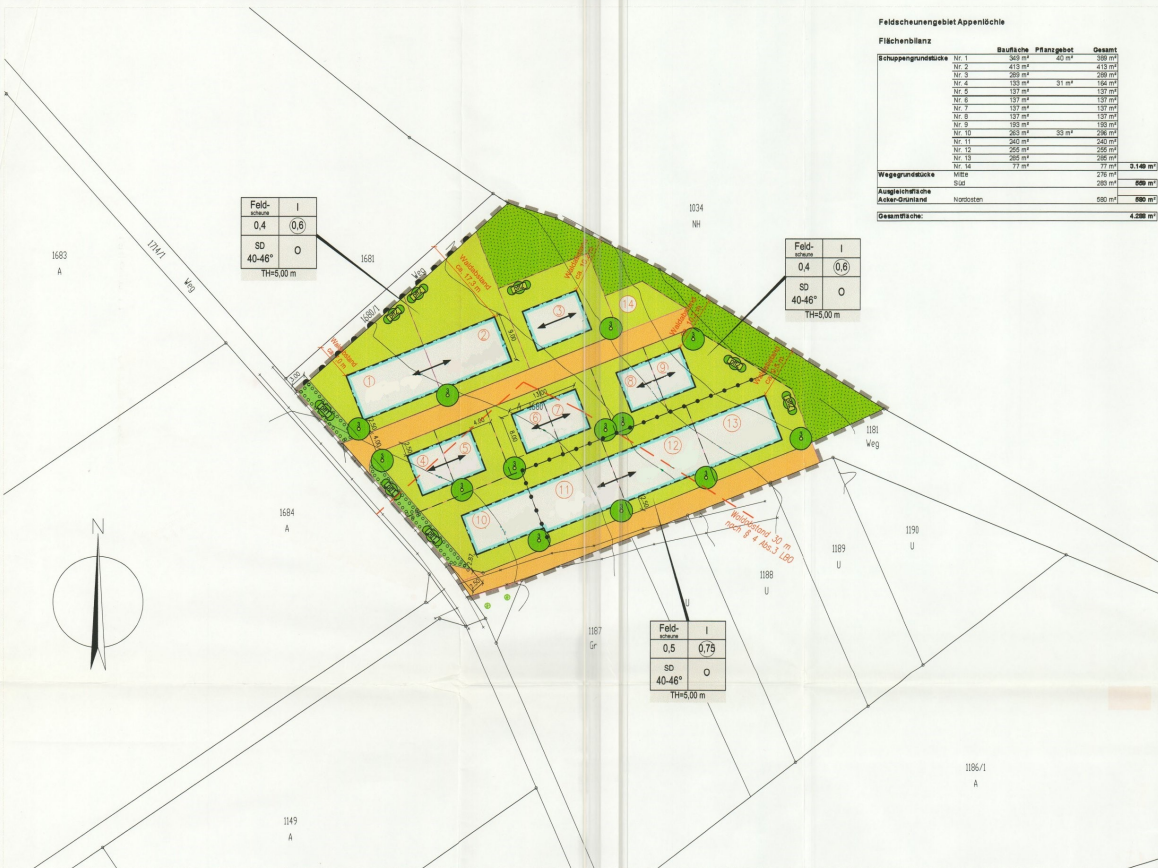


BEBAUUNGSPLAN 'FELDSCHGUNENGEBIET APPENLÖCHLE'

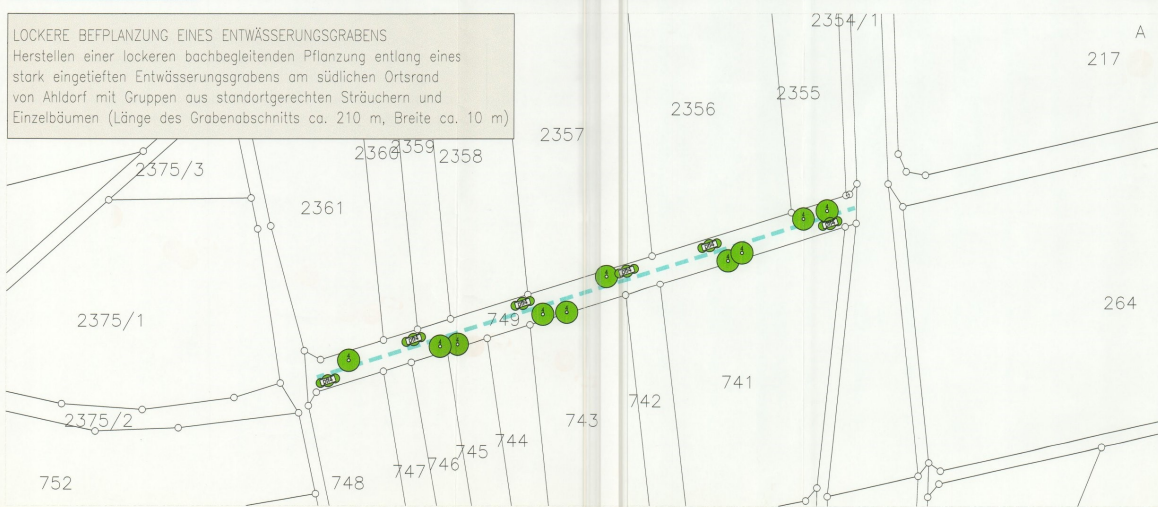
STADT HORB A.N. - GEMARKUNG AHLDORF - LANDKREIS FREUDENSTADT

M 1 : 500



NACHRICHTLICH: DURCHFÜHRUNG EINER ZUSÄTZLICHEN AUSGLEICHSMASSNAHME

M 1 : 1.000



I. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.08.1997 (BGBl. I S.2141), ber. BGBl. 1998 I S. 137, ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15.12.2001 (BGBl. I S.3762)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S.58) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

LANDESBAUORDNUNG (LBO) FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.2000 (GBl. S.760)

II. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

Feldschgunen Flächen mit dem besonderen Nutzungszweck Landwirtschaft (§ 9 Abs.1 Nr. 9 BauGB) Besondere Zweckbestimmung: Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Geräte

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 BauGB; §§ 16-21 BauNVO)

siehe Nutzungsschablone:

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Art der Nutzung	Anzahl der maximal zulässigen Vollgeschosse (Z)
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschäftszahl (GFZ)
Dachform und Dachneigung in Grad	Bauweise
TH = Traufhöhe	

BAUWEISE, BAUGRENZEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

- offene Bauweise
- Baugrenzen

VERKEHRSLÄCHEN ZUR ERSCHESSUNG

(§ 9 Abs.1 Nr.4, 11 und Abs.6 BauGB)

- landwirtschaftlicher Weg, öffentlich, wasserdurchlässige Belagsausbildung Schotter
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

- öffentliche Grünfläche, hier: Umwandlung Acker in Grünland extensiv

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT (§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

- pff 1 - Pflanzfestsetzung Wildheckenpflanzung auf privaten Grundstücksflächen
 - durchgehende Bepflanzung zur Eingrünung des Baugebietes
 - empfohlene Arten und Sorten siehe Pflanzenliste
 - Herstellung bereits im Zuge der Erschließung
- pff 2 - Pflanzfestsetzung Heckenpflanzung auf privaten Grundstücksflächen
 - Pflanzung von mindestens 5 Strüchern als freischneidende Gehölzgruppe
 - alternativ ist die Pflanzung eines hochstämmigen Laub- oder Obstbaumes möglich (vgl. pff3)
 - empfohlene Arten und Sorten siehe Pflanzenliste
- pff 3 - Baumpflanzung auf privaten Grundstücksflächen
 - je Grundstück ist ein hochstämmiger Obstbaum oder ein sonstiger standortgerechter Laubbäum anzupflanzen, die Wahl des Standort ist freigestellt.

NUR NACHRICHTLICH (VGL. 10.3 DER PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN)

- pff 4 - nachrichtlich: Pflanzung gewässerbegleitender Bäume und Sträucher in Gruppen entlang eines Entwässerungsgrabens als zusätzliche Ausgleichsmassnahme
 - empfohlene Arten und Sorten siehe Pkt. 10.3 der Planungsrechtlichen Festsetzungen

SONSTIGE VERBINDLICHE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des B-Planes (§ 9 Abs.7 BauGB)
- Hauptfahrsrichtung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

UNVERBINDLICHE PLANZEICHEN

- geplante Grundstücksgrenzen
- bestehende Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnr.

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs.1 BauGB) am 04.05.2004
 Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses am 14.09.2004
 Anhörung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs.1 BauGB) mit Anschreiben vom 04.08.2004 bis 06.09.2004

Frühzeitige Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) am 14.09.2004
 Einladung durch öff. Bekanntmachung Informationsveranstaltung am 23.09.2004

Ausgussbeschluss am 05.10.2004
 Ortsübliche Bekanntmachung der Ausguss (§ 3 Abs.2 S.2 BauGB) am 12.10.2004

Benachrichtigung Träger öffentlicher Belange von der Ausguss (§ 3 Abs.2 BauGB) am 15.10.2004

Öffentliche Ausguss gemäß (§ 3 Abs.2 BauGB) vom 21.10.2004 bis 22.11.2004

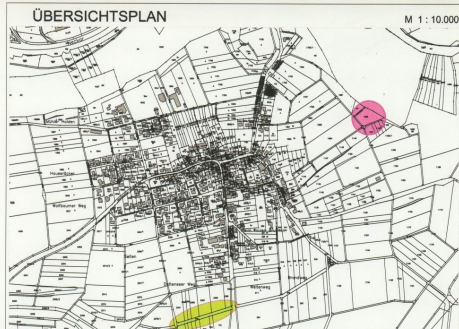
Satzungsbeschluss (§ 10 Abs.1 BauGB) am 07.12.2004

Ausfertigungsvermerk:
 Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat der Stadt Horb am Neckar am 07.12.2004 als Satzung beschlossen. Die ordnungsgemäße Durchführung des oben genannten Rechtsverfahrens wird bestätigt.

Horb am Neckar, den 08.12.2004
 [Signature] Theurer, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (§ 10 Abs. 3 BauGB) am 14.12.2004

Bebauungsplan in Kraft getreten durch Ortsübliche Bekanntmachung (§ 10 Abs.3 BauGB) am 14.12.2004



GROSSE KREISSTADT HORB AM NECKAR FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG FB 3

BEBAUUNGSPLAN 'FELDSCHGUNENGEBIET APPENLÖCHLE' HORB A.N. - AHLDORF

Horb am Neckar, den 11.3. Dez. 2004

Penk, Fachbereichsleitung

Gez./Gef.	Datum	Änderungsvermerk	Projektnummer:
JS/Gf	23.06.04	Bebauungsplan	1335
JS/Gf	22.07.04	ohne Wendenheimer, mit Pflanzgebiet	1335/00p-1.4
Gr/Gf	23.08.04	Bearbeitung Pflanzg., Alternative Pflanzg.	
Gr/Gf	07.12.04	Nachr. Darstellung der Ausgussmaßnahme	

BÜRO GFRÖRER
 EICHENWEG 72/186 EMMINGEN

ARCHITEKTEN, INGENIEURE
 Telefon: 07485 / 97 69 0
 Telefax: 07485 / 97 69 21